

NEUHOFFEN: ES GEHT UM UNSER ZUHAUSE!



Infoveranstaltung
Fachvorträge & Erfahrungsberichte

Infoveranstaltung

der Bürgerinitiative gegen
Tiefengeothermie in Neuhofen

Was erwartet Sie?

Fachimpuls: Fakten Tiefengeothermie im Oberrheingraben – lokal, belegt

Schäden & Versicherung: Rechtliche und finanzielle Konsequenzen bei Schäden durch Tiefengeothermie

Erfahrungsbericht: Betroffene im Interview

Informationsaustausch: Fragerunde und Infotische im Foyer

Wann?

Sonntag, 26. Juli 2026, 10:00 Uhr

Wo?

Bürgerhaus „Neuer Hof“

Rottstr. 1, 67141 Neuhofen

**Kontakt,
Informationen
& Spenden**

www.bi-neuhofen.de

info@bi-neuhofen.de



Tiefengeothermie ist niemals völlig sicher!

Erdbebengefahr – Risiken im Untergrund

- Wir leben in einem seismisch hochaktiven Gebiet
- Gebäudeschäden durch Tiefengeothermie sind in unserer Region nachweislich aufgetreten
- Schadensregulierung bei Erdbeben:
Anspruch und Wirklichkeit

Heute Theorie, morgen Gebäudeschaden?

Wasser- & Umweltbelastung

- Gefährdung des Grundwassers
- Eintrag von Fremdstoffen möglich
- Lärm- und Lichtemission für Mensch und Tier

Eingriffe haben langfristige Folgen!

Gefährdung von Natur & Lebensraum

- Baustelle über einen langen Zeitraum
- LKW-Verkehr und Flächenversiegelung
- Eingriffe in Naherholung und Landschaft

Naturraum wird dauerhaft verändert!

Kostenfalle statt Wirtschaftlichkeit?

- Keine belegbaren Wirtschaftskennzahlen
- Unsichere Prognosen für die Zukunft
- Keine Garantie für ausreichende Leistung

Scheitert das Projekt, zahlen wir!

Abhängigkeit durch Monopolstellung

- Hohe Anschlusskosten und unsichere Wärmepreisentwicklung
- Dauerhafte Vertragsbindung
- Droht ein Anschlusszwang?

Eine Entscheidung anderer kann

Verbraucher jahrzehntelang festlegen!



Das sollten Sie unbedingt wissen:

Gebohrt wird in Neuhofen, während Speyer bereits als zentraler und vorrangiger Wärmeabnehmer fest eingeplant ist.

Das Risiko trägt Neuhofen!

Die Bürgerinitiative beklagt:

Die Bürger wurden viel zu spät informiert – ohne ausreichende Transparenz. Wichtige Beschlüsse wurden ohne vollständige Fakten gefasst.

Mitsprache ist faktisch nicht vorgesehen!